

Beuroner Chor bietet rundes

Konzerterlebnis

Bei seinem traditionellen Weihnachtskonzert wurde der Beuroner Chor von einem Bläserquintett und an der Orgel begleitet. Die Abteikirche St. Martin erfuhr an dem Konzertabend einen großen Besucherandrang.



Der Beuroner Chor beeindruckte die Zuhörer in der Abteikirche St. Martin mit einem abwechslungsreichen Programm unter der Leitung von Hans-Peter Merz. Der Chor wurde vom Bläserquintett Swabian Brass und Peter Hastedt an der Orgel begleitet. | Bild: Isabell Michelberger



Hans-Peter Merz, Dirigent des Chors, eröffnete den Konzertabend an der Orgel. | Bild: ISABELL MICHELBERGER

Das traditionelle Weihnachtskonzert des Beuroner Chors in der Erzabtei St. Martin des Klosters Beuron erfreute sich einer großen Beliebtheit. Noch bevor alle Ankommenden eine Eintrittskarte erhalten hatten, hieß es an der Kasse: ausverkauft. Vereinzelt konnte man zwar noch ein Plätzchen auf der Empore und im Kirchenraum, der bereits mit Stühlen ergänzt war, finden, doch mussten trotzdem einige Leute abgewiesen werden.

Hans-Peter Merz, der den Beuroner Chor leitet und dirigiert, eröffnete den Konzertabend mit einer stimmungsvollen Fantasie über „Adeste fideles“ von Jules Grison (1842-1896) an der Orgel. Während des Orgelspiels konnten die zahlreichen Zuhörer zur Ruhe kommen, die Atmosphäre genießen. Erzabt Tutilo Burger begrüßte die Konzertbesucher und freute sich darüber, dass so viele Menschen in die Abteikirche gekommen waren. Der Chor begann seinen Gesangspart mit einem fünfstimmigen „Hoch tut euch auf“ aus dem Oratorium „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel (1685-1759). Hans-Peter Merz hatte das Programm abwechslungsreich gestaltet,

indem er den Beuroner Chor a-capella singen und einige Lieder von der Orgel (Peter Hastedt) oder von den Blechbläsern von Swabian Brass begleiten ließ.

Das Blechbläserquintett präsentierte darüber hinaus sechs Stücke ohne Chor. Diese klangen sanft und feierlich, aber auch fröhlich, schwungvoll. Der Chor füllte mit seinem Gesangsvolumen das mächtige Kirchenschiff. Die „Hymne an die Nacht“ aus der Sonate „Appassionata“ in f-moll nach Ludwig van Beethoven (1770-1827) sang der vierstimmige Männerchor a capella. Am Ende des Konzerts durften die Zuhörer sowohl „Stille Nacht, heilige Nacht“ als auch „O du fröhliche“ mitsingen. Die erste Strophe von „Stille Nacht“ sang der Männerchor, die zweite die Zuhörer mit Orgelbegleitung und die dritte die Zuhörer samt gemischtem Chor, Männerchor und Orgel.

Bei „O du fröhliche“ wurde der Gesang der Zuhörer mit einem Überchor sowie durch Orgel und Bläser ergänzt. Mit diesem stimmungsvollen Abschluss bot der Abend insgesamt ein wunderbares Konzerterlebnis, für das sich die Zuhörer mit einem lang anhaltenden Applaus bedankten.

Hans-Peter Merz: „Der Chor fühlt sich Beuron verbunden“

*Der Kirchenmusiker **Hans-Peter Merz** leitet seit Juni 2010 den Beuroner Chor.*

Herr Merz, woher kommen die 75 Sänger?

Sie kommen aus den Bereichen Tuttlingen, Nendingen, Fridingen, Wurmlingen und Mühlheim an der Donau.

Warum nennt er sich Beuroner Chor?

Der Chor ist aus dem Kirchenchor Mühlheim entstanden und hat es sich zur Tradition gemacht, jedes Jahr in der Beuroner Klosterkirche ein Benefizkonzert zur Renovierung und Unterhaltung der Klosteranlagen sowie der Kirchenruine „Maria Hilf“ zu geben. Wegen dieses Engagements

und als Mitbegründer der Kirchenkonzerte in der Klosterkirche der Erzabtei St. Martin zu Beuron fühlt sich der Chor Beuron verbunden.

Wird der Chor neben der Orgel jedes Jahr von Blechbläsern begleitet?

Normalerweise haben wir immer ein Blechbläserquintett dabei. Wir hatten aber auch schon Streicher als Begleitung.

Nächstes Jahr feiert der Chor sein 40-jähriges Bestehen. Was ist geplant?

Wir bereiten ab Februar intensiv die Aufführung von Felix Mendelssohn Bartholdys „Paulus“, Oratorium op. 36 nach Worten der Heiligen Schrift vor. Am Sonntag, 3. Juli, 17 Uhr, werden wir mit diesem Programm in der Abteikirche in Beuron mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, vier Gesangssolisten und Peter Hastedt an der Orgel auftreten.